

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Linden-Limmer (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1332/2013 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.3.

---

**Antwort der Verwaltung auf die  
Anfrage Treffpunkt Allerweg - Fortgang der Planung  
Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 12.06.2013  
TOP 6.1.3.**

---

Der Treffpunkt Allerweg bedarf dringend einer konzeptionellen Neuausrichtung, wie zuletzt in der Drucksache zur "Neuausrichtung der Kinder- und Jugendarbeit in Hannover" (DS 2013-0071) und in der Sitzung des Stadtbezirksrates Linden-Limmer am 27.02.2013 festgestellt wurde. Letzter Sachstand war, dass bereits ein Grobkonzept existiere, welches nun in ein Feinkonzept überführt werden müsse. Das fehlende Feinkonzept wurde zugleich als Grund angeführt, warum die Verwaltung sich außer Stande sähe, entsprechende Mittel in den Haushalt einzuplanen. Die Beschlussfassung zur Neukonzeption des Treffpunkt Allerweg erfolgte bereits im Jahr 2009. Weder die Bedarfe noch die Dringlichkeit sind seit dem Beschluss weniger geworden.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Wann ist mit der Vorlage des angekündigten Feinkonzeptes zu rechnen?
2. Wer wird an der Erstellung des Feinkonzeptes beteiligt? In welcher Form erfolgt die Beteiligung?

**Antwort**

Zu 1:

Die Ausarbeitung des Feinkonzeptes für die Kinder und Jugendarbeit in Linden-Süd hängt ab von der Umsetzung des Raumkonzeptes für den Treffpunkt Allerweg. Das Raumkonzept befindet sich derzeit in der verwaltungsinternen Abstimmung. Nach Anerkennung der angemeldeten Raumbedarfe wird eine Abschätzung der Kosten erfolgen.

Zu 2:

Das Feinkonzept der Kinder- und Jugendarbeit im Treffpunkt Allerweg wird unter Beteiligung der derzeit und zukünftig im Treffpunkt Allerweg Tätigen erstellt. Die Beteiligung findet in Form einer Unterarbeitsgruppe der sozialräumlichen Koordinierungsrunde für Linden-Süd statt.

18.62.10  
Hannover / 10.06.2013